

Tagungsgebühr

Anmeldung bis 25.09.2017 (early bird):
140 EURO inkl. USt.

Anmeldung nach dem 25.09.2017:
210 EURO inkl. USt.

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an beiden Konferenztagen, die Verpflegung während der Konferenz (u.a. zwei Mittagessen, Tagungsgetränke) sowie die Tagungsunterlagen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Online-Anmeldeformular an:
www.geoverbund.de/expertengespraech-2017

Veranstaltungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln

Übernachtungsmöglichkeit

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Gästehaus des Maternushauses eine begrenzte Anzahl an Hotelzimmern zur Verfügung (Zimmerpreis: 98 EURO pro Nacht inkl. Frühstück). Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Kontakt

Telefon: +49 221 1631-0
E-Mail: info@maternushaus.de
Web: www.maternushaus.de

ABC/J-Expertengespräch

Das ABC/J-Expertengespräch bringt aktive Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Verantwortungsträgern aus der Gesellschaft zusammen und bietet eine **Dialogplattform** zum **Erfahrungsaustausch** sowie zur themenspezifischen Diskussion aktueller Problemstellungen.



Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Personen aus unterschiedlichen Fachrichtungen mit Bezug zu Landwirtschaft, Boden, Wasser und angrenzenden Themenfeldern und aus unterschiedlichen Institutionen, wie z.B. Ministerien, Landes- und Kommunalbehörden, Wasserversorger, Wasserverbände, Landwirtschaftskammern und Agrarverbände, Ingenieurbüros sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Veranstalter

Geoverbund ABC/J Koordinationsbüro
c/o Forschungszentrum Jülich GmbH | 52425 Jülich
Institut für Bio- und Geowissenschaften – Agrosphäre (IBG-3)

E-Mail: geoverbund@fz-juelich.de
Web: www.geoverbund.de

 @Geoverbund_ABCJ
 facebook.com/geoverbund.abcj

Der Geoverbund ABC/J ist das geowissenschaftliche Netzwerk in der Forschungsregion [Aachen-Bonn-Cologne/Jülich](#).



Herausgeber Geoverbund ABC/J Bildnachweis Titelbild: © Dirk Vonten - stock.adobe.com / Fotolia.com; S. 2: © weerapat1003 - stock.adobe.com / Fotolia.com; Fotos der Referentinnen und Referenten: privat Druck Forschungszentrum Jülich GmbH Stand 07/2017

ABC/J-EXPERTENGEPRÄCH 2017

Stickstoff-Belastung der Wasserressourcen & Managementstrategien im internationalen Vergleich



29. – 30.
NOVEMBER 2017
MATERNUSHAUS
KÖLN

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.geoverbund.de/expertengespraech-2017

Das Thema

Seit mehr als 20 Jahren ist es ein Ziel der europäischen Umwelt- und Düngegesetzgebung die Stickstoffbelastung der Wasserressourcen unter Beibehaltung eines hohen landwirtschaftlichen Produktionsniveaus zu reduzieren.

Viele EU-Mitgliedsstaaten haben nach wie vor Probleme, die für Oberflächengewässer, das Grundwasser sowie die Küstengewässer geltenden Qualitätsnormen für Stickstoff zu erreichen und sind gefordert, effiziente Reduktionsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund zeigen internationale und nationale Experten im Rahmen des ABC/J-Expertengesprächs beispielhaft die gegenwärtige Stickstoffbelastungssituation in Deutschland, ausgewählten Mitgliedsstaaten der EU und in Kalifornien auf.

Hiervon ausgehend werden von den Referentinnen und Referenten umgesetzte und geplante Stickstoff-Managementstrategien vorgestellt. Der Fokus liegt dabei auf Stickstoff-Reduktionsmaßnahmen in der Landwirtschaft, z.B. zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Nitratrichtlinie.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung).

Referentinnen & Referenten



Nitrate pollution of groundwater in Slovenia: status quo and reduction strategies

Dr. Mišo Andjelov | Slovenian Environment Agency, Ljubljana (SI)

Trends in the agricultural monitoring data

Dr. Gitte Blicher-Mathiesen | Aarhus University (DK)



Nitrogen and climate change

Prof. Klaus Butterbach-Bahl | KIT, Garmisch-Partenkirchen (DE)

Kooperationsprojekt GROWA+ NRW2021: Entwicklung von Modellgrundlagen zum N-Management in NRW

Dr. Michael Eisele | LANUV NRW, Düsseldorf (DE)



Water quality compliance checking for nitrate in the Netherlands

Dr. Dico Fraters | National Institute for Public Health and the Environment, Bilthoven (NL)

Water resources in France: nitrogen pollution and challenges

Dr. Chantal Gascuel | Joint Unit INRA & Agrocampus Soil Agro and hydrosystem (FR)



Neue Konzepte der Landwirtschaft in NRW zum landwirtschaftlichen Gewässerschutz

Dr. Horst Gömann | Landwirtschaftskammer NRW, Köln (DE)

Perspectives on agricultural nutrient management policies in Flanders

Kevin Grauwels | Flemish Land Agency, Brussels (BE)



Groundwater nitrate in California: assessment and evaluation of sources and impacts & Groundwater regulation and management in California's agricultural regions

Prof. Thomas Harter | University of California, Davis (US)

Stickstoffemissionen aus der Landwirtschaft – Lösungsstrategien für ein drängendes Umweltproblem

Prof. Karin Holm-Müller | Universität Bonn (DE)



30 years of nitrogen management learnings from Denmark

Prof. Brian Kronvang | Aarhus University (DK)



Das Nährstoffmanagement der Flussgebietsgemeinschaft Weser

Ute Kuhn | Flussgebietsgemeinschaft Weser, Hildesheim (DE)



Nitratbelastung des Grundwassers und N-Reduktionsbedarf in NRW

Dr. Ralf Kunkel | Forschungszentrum Jülich (DE)



Quality assessment of water resources in Greece

Dr. Andreas Panagopoulos | Hellenic Agricultural Organisation, Thessaloniki (GR)



Nährstoffstrategie des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen

Christoph Rapp | MKULNV NRW, Düsseldorf (DE)



Ziele der Wasserrahmenrichtlinie: Regionaler Handlungsbedarf auch bei verschärfter guter fachlicher Praxis

Prof. Peter Weingarten | Thünen-Institut, Braunschweig (DE)



Der deutsche Nitratbericht 2016

Dr. Rüdiger Wolter | Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau (DE)

